

DEM PHOTOREALISMUS AUF DER SPUR AND THE WINNER IS...

Kürzlich haben wir bereits über die grafischen Neuerungen von „The Temptation“ berichtet. Nun hatten wir die Gelegenheit, Mirek Dymek, dem Chef von Reality Pump, noch einige Fragen zum neuen Look des „Two Worlds“-Nachfolgers zu stellen.

Die Screenshots zu „The Temptation“ sind sehr beeindruckend. Seid ihr zufrieden mit der Entwicklung?

Absolut! Wir hatten von Anfang an das erklärte Ziel, die Welt von Antaloor noch schöner, realistischer und atmosphärischer zu machen. Mit der neuen

Engine ist es uns gelungen, in „The Temptation“ eine noch beeindruckendere Spielwelt darzustellen und gleichzeitig den Detailgrad der Objekte um ein Vielfaches zu verbessern.



Kannst du einen kleinen Überblick über die optischen Neuerungen geben?

Wir haben uns bei der Programmierung der Engine vor allem darauf konzentriert, im Bereich der Beleuchtung neue Wege zu beschreiten und bestehende Technologien zu optimieren sowie durch Eigenentwicklungen zu ergänzen. Durch die Kombination von Next-Gen-Effekten wie HDR (High Dynamic Range Rendering), volumetrischem Licht und der automatischen Tiefenschärfefunktion sind wir dem Photorealismus einen großen Schritt näher gekommen.

Inwieweit habt ihr auch Anregungen aus der Community berücksichtigt?

Nach einer sorgfältigen Analyse des Feedbacks haben wir entschieden, das grafische Grundgerüst komplett zu überarbeiten, um heutige Standards nicht nur zu erfüllen, sondern noch zu übertreffen. Daneben haben wir aber auch die Spieler nicht vergessen. Uns ist wichtig, dass „The Temptation“ selbst mit Next-Gen-Grafik noch auf modernen Mainstream-Rechnern läuft. ♦



GEWINNSPIEL

Die Gewinner der Jubiläumsverlosung stehen fest! Die richtige Antwort war natürlich „Hatmandor“, das neue Handelszentrum in der Wüste Drak'ar. Da uns zahlreiche Emails mit der richtigen Lösung erreicht haben, ist die Losfee in Aktion getreten: Der Hauptpreis, das „Tibetan Spirit Knife“, geht an Thomas Müthel. Zudem dürfen sich Daniel Grimmeisen, Dirk Bessler, Thomas sowie Timothy über ein „Two Worlds“-Fanpaket bestehend aus T-Shirt und Soundtrack freuen. ♦

WUSSTEST DU SCHON...

...dass du für lediglich zwei Heiltränke die wertvolle Magiekarte „Blizzard“ bekommen kannst?

Alles was du dafür tun musst, ist, dich ins Karga Camp im nordwestlichsten Teil Thalmonts zu begeben - der Zugang wird dir allerdings nur gewährt, wenn du bereits einen Reputationspunkt für den Karga Clan gesammelt hast. Anschließend musst du Antrai aufsuchen. Der Heiler ist die zweite Person auf der rechten Seite im unteren Bereich des Lagers. Da Antrai selbst zu beschäftigt ist, um nach neuen Zutaten zu suchen, kannst Du ihm im Verlauf des Gesprächs anbieten, zwei Heiltränke für ihn zu besorgen. Im Austausch für die Tränke wird dich der Karga-Heiler mit dem mächtigen Wasserzauber „Blizzard“ belohnen.

KLEINE ZAUBERKUNDE: WASSERMAGIE

Blizzard: Bei dieser Magie handelt es sich um einen Flächenzauber. Bei Aktivierung entfesselst Du einen handfesten Blizzard, der rund um Deinen Charakter tobt. Der Kälteschaden wird dabei gleichmäßig

auf alle betroffenen Kreaturen verteilt. Das gilt natürlich auch für freundliche NPCs. Also vorsichtig bei der Anwendung!
Wirkung: 770 Kälteschadenpunkte pro Gegner

Wyvern-Attacke: Mithilfe dieses besonderen Magie kannst Du eine Wyvern an Deine Seite beschwören. Diese mächtige Kreatur unterstützt Dich für einen bestimmten Zeitraum im Kampf,

indem sie automatisch alle Gegner in der Umgebung angreift. Besonders effektiv wird der Wasserzauber, wenn Du gleich mehrere Wyvern erweckst.

Wirkung: Level-15-Kreatur für 3 Minuten



Aura der Beschwörung: Wenn Du dich in der Beschwörung von Kreaturen spezialisiert hast, ist diese Magie genau das Richtige. Die Aura der Beschwörung ermöglicht die Erweckung von mächtigen Kreaturen mit einem speziellen Zauberspruch, der etwa die Wyvern noch stärker werden lässt. Allerdings ist dann auch der Manaverbrauch höher. Du solltest Dich für diese Magie also gut mit Tränken oder anderen Zaubern vorbereiten.

Wirkung: +3 Level bei heraufbeschworener Kreatur für 270 Sekunden